



Auszeichnungen für TH Rosenheim

Beitrag

Erstmals seit 2019 hat die TH Rosenheim wieder einen akademischen Tag (Dies academicus) ausgerichtet. Neben einem Rückblick auf wichtige Themen und Personalien wurden verschiedene Personen mit Preisen und Auszeichnungen für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr großes Engagement gewürdigt. In den vergangenen Jahren konnte die Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden.

Hochschulpräsident Professor Heinrich Käster hob in seiner Begrüßung das bemerkenswerte Wachstum der TH Rosenheim in den vergangenen Jahre, besonders aber im aktuellen Wintersemester hervor. „Wir haben mehr als 2.000 Erstsemester hinzubekommen und steuern allmählich auf insgesamt 7.000 Studierende zu. Mit diesem Zuwachs gehören wir zur Spitze der Hochschulen in Bayern“, so Käster. Seinen Worten nach werden gerade die Studiengänge, die sich mit Zukunftsthemen beschäftigen, besonders gut angenommen. „Wir stellen in diesem Zusammenhang fest, dass unsere Strategie der verstärkten Internationalisierung voll aufgeht“, sagte der Präsident. Mittlerweile kämen fast 20 Prozent der Studierenden an der TH Rosenheim aus dem Ausland.

Herausragende Lehrveranstaltungen an der Hochschule sichtbar zu machen und die Lehrenden dafür zu ehren, ist Ziel des Rosenheimer Lehrpreises. In fünf Kategorien bestimmte eine Jury, bestehend aus Studierenden aller zehn Fakultäten, die Sieger*innen aus jeweils fünf Nominierten. In der Kategorie „Vorlesungen“ gewann Professor Dr. Johann Pravida von der Fakultät für Holztechnik und Bau. Gewinnerin in der Kategorie „Seminaristischer Unterricht“ war Professorin Dr. Holly Ott, die ebenfalls an der Fakultät für Holztechnik und Bau arbeitet. Der erste Platz in der Kategorie „Innovative Didaktik“ ging an Professor Dr. Michael Helbig von der Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften. Als beste Lehrbeauftragte wurde Franziska Leimeister-Kunst ausgezeichnet, sie ist am Campus Mühldorf am Institut tätig. Jeanne Graf wiederum erhielt den Lehrpreis in der Kategorie „Tutoren“.

Ebenfalls geehrt wurden die besten Absolventinnen und Absolventen der TH Rosenheim im Jahr 2023. Den Award of Excellence in Gold erhielt Fabian Behrendt für seinen Abschluss des Bachelorstudiengangs Maschinenbau. Silber ging an Simona Zehentbauer aus dem Studiengang

Soziale Arbeit, Ä¼ber Bronze freute sich Thomas Linner aus dem Studiengang Informatik. Den besten Masterabschluss verzeichnete Barbara Salzeder im Studiengang Innenarchitektur und MÄ¼beldesign. Als bester Absolvent im Bereich Weiterbildung wurde Tobias Steinbeißer ausgezeichnet, er schloss den berufsbegleitenden Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen herausragend ab.

FÄ¼r ihr studentisches Engagement wurden Alexandra Dorsch, Maximilian Moosreiner und Rebecca Wagner vom Studierendenparlament geehrt. Die WÄ¼rde des Ehrensenators wurde an Franz Winterer verliehen, der lange Jahre dem Hochschulrat vorgestanden hat. Als sein Nachfolger in dieser Funktion wurde bei der jÄ¼ngsten Sitzung des Gremiums der frÄ¼here Landtagsabgeordnete Klaus StÄ¼ttner gewÄ¼hlt.

Bericht: TH Rosenheim – **Foto:** Janine Jess

Bildunterschrift: Die besten Absolventinnen und Absolventen an der TH Rosenheim 2023 Ä¼ mit Mitgliedern der Hochschulleitung: VizeprÄ¼sident Professor Peter Niedermaier, PrÄ¼sident Professor Heinrich KÄ¼ster, Tobias Steinbeißer, Barbara Salzeder, Fabian Behrendt, Simona Zehentbauer, Thomas Linner und VizeprÄ¼sidentin Professorin Sabine Ittlinger (von links).



Kategorie

1. Wirtschaft

Schlagworte

1. Hochschule Rosenheim
2. Rosenheim